**Formular für die Umwandlung eines Dienstjubiläums in Zeitguthaben**

**gemäß Abschnitt XVIII. A des Arbeiter-KVs bzw. § 19c des Angestellten-KVs – jeweils in der metalltechnischen Industrie, in der geltenden Fassung vom 1.11.2019**

Firma \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(in der Folge als „**Arbeitgeberin**“ bezeichnet) und

Herrn / Frau \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(in der Folge als „**ArbeitnehmerIn**“ bezeichnet)

bitte gewählte Variante ankreuzen ☒

Der/Die ArbeitnehmerIn erfüllt am TT.MM.JJJJ aufgrund ununterbrochener Dauer des Dienstverhältnisses den Anspruch auf ein Dienstjubiläum in Höhe von

🗆 einem Monatsgehalt/-lohn zum 25jährigen Jubiläum,

🗆 zwei Monatsgehältern/-löhne zum 35jährigen Jubiläum,

🗆 drei Monatsgehältern/-löhne zum 45jährigen Jubiläum.

Auf Wunsch des/der Arbeitnehmers/in wird das Dienstjubiläum ab dem Fälligkeitszeitpunkt wie folgt in **Zeitguthaben** umgewandelt:

🗆 Ein Monatsgehalt/-lohn 🢧 22 Arbeitstage

🗆 Zwei Monatsgehälter/-löhne 🢧 44 Arbeitstage

🗆 Zwei Monatsgehälter/-löhne 🢧 Ein Monatsgehalt + 22 Arbeitstage

🗆 Drei Monatsgehälter/-löhne 🢧 66 Arbeitstage

🗆 Drei Monatsgehälter/-löhne 🢧 Zwei Monatsgehälter + 22 Arbeitstage

🗆 Drei Monatsgehälter/-löhne 🢧 Ein Monatsgehalt + 44 Arbeitstage

Das Zeitguthaben wird gesondert auf einem eigenen Zeitkonto erfasst. Im Falle einer (Teil-) Auszahlung erfolgt diese mit der dem Dienstjubiläum nächstfolgenden Lohn-/Gehaltsabrechnung.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Arbeitnehmer/in zur Kenntnis genommen: Arbeitgeber/in

**Begründung bei betrieblicher Unmöglichkeit der Umwandlung des Jubiläumsgeldes:**